

Familien-Kompetenzen im Unternehmen nutzen

DekaBank und WorkFamily-Institut bieten Seminar zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie an.

Die DekaBank startet gemeinsam mit dem WorkFamily-Institut am 3. März 2009 ein Seminar zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das Elterntraining fördert gezielt Fähigkeiten, die in der Kindererziehung und im Unternehmen erfolgreich eingesetzt werden können. Denn „Eltern und das Unternehmen profitieren von den Kompetenzen, die Eltern in der Familie entwickeln“, erläutert Joachim E. Lask, Leiter des WorkFamily-Instituts/Darmstadt begeistert das Konzept. Oliver Büdel, Personalleiter der DekaBank, bestätigt: „Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Personalpolitik. Das Seminar zeigt Kompetenzprofile auf und motiviert die Mitarbeiter diese noch stärker im Unternehmen einzusetzen.“

Soziale Kompetenzen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Familie erwerben, übertragen sich in den beruflichen Alltag – ein so genannter Spillover-Effekt, bemerkt Lask. „So kann die Familie zur Kompetenzschmiede werden für Kritik- und Konfliktfähigkeit, Zielvereinbarungen, Anleiten und Motivieren, Stressbewältigung, Organisationsfähigkeit, Frustrationstoleranz, aber auch Selbstverantwortung, Zuverlässigkeit, Umsetzungsstärke und vieles andere mehr.“ Diese Fähigkeiten zu üben, ist das Ziel des achtwöchigen Elterntrainings. Nach vier Monaten können die Eltern ein Anschlussseminar besuchen, in dem mittels Developmentcenter-Methoden die weiterentwickelten Fähigkeiten nachgewiesen werden. Zum Abschluss erhalten sie ein „Spillover-Zertifikat für beruflich relevante Elternkompetenzen“.

Ihre Ansprechpartner:

WorkFamily-Institut – Dipl.-Psych. Joachim Lask

Tel: +49 (0) 6151 5208045

E-Mail: office@workfamily-institut.de

E-Mail: zimmermann@workfamily-institut.at